Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 29. Сентября.

№ 112. Freitag, 29. September. 1867.

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen rc.

Seine Majestät der Herr und Kaiser hat am 30. August d. J. Allergnädigst zu verleihen geruht: dem Stadttheilsaufseher der Rigaschen Polizei, Collegien-Assessor Erasmus II den St. Stanislaus-Orden 2. Classe, den Titulairräthen Secretair der Rigaschen Polizei-Verwaltung Kolosow und Quartaloffizier Hölzel den St. Annen-Orden 3. Classe, dem Quartaloffizier Titulairrath Stankewitsch II und dem Chef des Rigaschen Polizeicommandos, Gouvernements-Secretair Taube den St. Stanislaus-Orden 3. Classe.

Dem Polizeiarzt der Moskauschen Vorstadt, Hofrath Alexander Panin und dem stellvertretenden Geschäftsführer der Medicinalabtheilung der Livländ. Gouvernements-Verwaltung Titulairrath Konstantinowitsch sind für eifrigen Dienst Allerhöchst Geldbelohnungen bewilligt worden.

In der am 20. September 1867 stattgefundenen Bürgerversammlung ist der hiesige Bürger großer Gilde, Kaufmann Carl Rosenberg zum Dockmann großer Gilde erwählt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung hierdurch sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem wegen Diebstahls in Untersuchung stehenden, zum Rigaschen Zunftoklad gehörigen Bäckergesellen Wilhelm **Ehlert** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor das Rigasche Landgericht zu sistiren. Nr. 2281.

In Folge Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund Wassily **Iwanow** diesseits auf ein Jahr in die Pleskauschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derselbe ist 2 Arschin $5\frac{1}{2}$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, braune Augenbrauen, graublaue Augen, eine spitz zulaufende Nase, einen großen Mund, mit dicken Lippen, einen keilförmigen Bart, ein ovales narbiges Gesicht, ist circa 48 Jahre alt und hat keine besonderen Merkmale.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdrucke der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge. Nr. 3990.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Vom Livländischen Kameralhof wird hierdurch bekannt gemacht, daß in Grundlage der §§ 267 und 283 der Livländischen Agrar- und Bauer-Verordnung und des § 15 des Allerhöchsten Befehls vom 9. Juli 1863 die **Umschreibung der Landgemeindeglieder** im Livländischen Gouvernement mit Berechnung der Kopfsteuerzahlung vom Jahre 1868 ab, bestätigt worden ist. Nr. 4221.

Riga, den 25. September 1867.

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten ehstländischen adligen Creditcasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach veranstalteter Loosung nachstehende Nummern **estländischer landschaftlichen Obligationen** in die Kategorie der **Kündigungsfähigkeit eingetreten** sind:

Von den bei den Herren Mendelsohn & Co. contrahirten Anleihen:

sub Litt. S 2, Märztermin:
Nr. 14461, 14473, 14490, 14555, 14561, 14591, 14654, 14662, 14673, 14682, 14707, 14712, 14718, und 14726.

sub Litt. S 3, Märztermin:
Nr. 15423, 15424, 15446, 15450, 15473, 15486 und 15493.

sub Litt. S 4, Märztermin:
Nr. 16430, 16460, 16461, 16487, 16503, 16507, 16561 und 16573.

sub Litt. S 5, Märztermin:
Nr. 17439, 17485, 17504, 17537, 17551, 17554, 17572, 17573, 17582, 17633, 17636, 17658, 17683, 17713, 17721, 17732 und 17760.

Reval, den 18. September 1867.
Nr. 248. 3

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Creditcasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß von der im Jahre 1864 von der bei der estländischen Creditcasse errichteten Vorschußkasse emittirten Anleihe von einer Million Silberrubel zufolge der im § 5 auf dem zweiten Blatte der Pfandbriefe angeführten Bestimmungen am 18. September d. J. zwei und zwanzig Stück **Pfandbriefe ausgelooft** worden sind, und zwar nachfolgende Nummern, welche im März nächsten Jahres zu Realisation zu präsentiren sind:

Nr. 63, 133, 267, 602, 802, 888, 1183, 1194, 1343, 1364, 1386, 1462, 1466, 1499, 1509, 1629, 1641, 1776, 1799, 1806, 1944 und 1990.

Von den im September 1866 ausgelooften Pfandbriefen der Vorschußcasse sind noch nicht zur Realisation hierselbst präsentirt Nr. 127, 237, 348, 474, 624 und 1468. Nr. 258.

Reval, den 18. September 1867. 3

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Creditcasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß von der im Jahre 1865 bei den Herren Mendelsohn & Co. in Berlin engagirten, auf Thaler lautenden vier ein halb procentigen Anleihe am 18. September d. J. nachfolgende **Pfandbriefe** im Betrage von Zehntausend fünfhundert Thalern **ausgelooft** worden und im März 1868 in Berlin bei den Herren Mendelsohn & Co. oder in Reval in der Verwaltung der Creditcasse zur Realisation zu präsentiren sind:

Zu 1000 Thalern drei Stück.
Nr. 235, 333 und 373.

Zu 500 Thaler sieben Stück.
Nr. 1010, 1044, 1079, 1287, 1330, 1359 u. 1575.

Zu 200 Thaler acht Stück.
Nr. 2257, 2567, 2703, 3015, 3111, 3118, 3193 und 3493.

Zu 100 Thaler 24 Stück.
Nr. 3535, 3562, 3565, 3905, 4204, 4351, 4456, 4626, 4635, 5187, 5207, 5423, 5437, 5525, 5565, 5861, 6102, 6356, 6554, 6618, 7301, 7518, 7835 und 7845. Nr. 262.

Reval, den 18. September 1867. 3

Da bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät um **Mortification** nachbenannter **Documente**, nämlich:

I. des von der Lettischen Districts-Direction sub Litt. C. Nr. 480 vom Juni-Termine ausgestellten, am 14. Juni d. J. gekündigten 4% Depositalscheins à 50 Rbl. S.

II. der von der Ehstnischen Districts-Direction ausgefertigten Scheine, als:
1) des am 26. November 1866 sub Nr. 1263 über 56 Rbl. 24 Kop. ausgestellten Recognitionsscheines über die erfolgte Kündigung des 4% Zinseszinsscheines à 50 Rbl. d. d. 2. April 1864 Nr. 1144.
2) des $3\frac{1}{2}$% Depositalscheines der Sparcasse d. d. 15. Mai 1851 Nr. 1180 groß 90 Rbl. sammt Zinscoupons pro Mai-Termine 1866 und 1867.
3) der 4% Zinseszinsscheine à 50 Rbl. d. d. 28. Januar 1866 Nr. 3745 und 3746.
4) der $3\frac{1}{2}$% Zinseszinsscheine der Sparcasse sub Nr. $^{365}/_{1415}$ und $^{366}/_{1416}$ an Kapital jeder groß 10 Rbl.

gebeten worden ist, so werden auf Grund des Patents der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 sp. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10886 von der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät alle diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangeführten Scheine, resp. Zinscoupons rechtliche Ein-

wendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato, das heißt bis zum 22. März 1868 in Riga bei der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablaufe dieser vorschriftmäßigen **Meldungsfrist von sechs Monaten a dato** die vorangeführten Scheine resp. mit Zinscoupons für mortificirt und ungiltig erklärt werden sollen und das Weitere den bestehenden Verordnungen gemäß angeordnet werden wird. Nr. 2622.
Riga, den 22. September 1867. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dim. Landrath F. von **Grote** auf das im Darpatschen Kreise und Carolenschen Kirchspiele belegene Gut **Kawershof** mit **Sehlen** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 18. September 1867.
Nr. 2587. 1

Laut hierselbst gemachter Anzeige sind folgende Werthpapiere, Reverse, Abrechnungen und Baarschaften **gestohlen** worden, und zwar:
Ein Livländischer unkündbarer Pfandbrief, ingrossirt auf das Gut Tarwast . 500 Rbl.
Ein Livländischer unkündbarer Pfandbrief, ingrossirt auf das Gut Ohlershof 100 „
Ein Livländischer unkündbarer 4% Pfandbrief sub Nr. $^{14541}/_{23}$ . . . . 100 „
Ein Livländischer kündbarer Pfandbrief sub Nr. $^{7960}/_{33}$ . . . . 500 „
Sechs Prämien-Loose der 2. Anleihe Serie 11710, 11711, 11712, 11713, 11714 und 11715 Nr. 37 im Capital-Betrage . . . . 648 „
Ein Revers auf ordinairem Papier ausgestellt von dem Colbergschen Gesindeswirthen Jacob Lange . . . . 200 „
Ein Revers auf ordinairem Papier, ausgestellt von dem Herrn Kirchspielsrichter von Tunzelmann, groß . . . 500 „
Ein Revers von dem Herrn Baron Fölkersahm-Ostrominsky auf ordinairem Papier ausgestellt, groß . . . . . 3000 „
Ein Revers auf ordinairem Papier, ausgestellt von Sopie Krumin, groß . 1000 „
Eine Quittung des Livländisch. Credit-Vereins über eingezahlte Feuer-Assecuranzgelder für das Gut Alt-Ottenhof . — „
Ein Revers des Herrn Carl Baron Brüning auf ordinairem Papier, groß . 2500 „
Außerdem verschiedene Abrechnungen mit dem Peter Pekschen und dem Herrn Baron Brüning, Kirchspielsrichter von Tunzelmann und Baron Fölkersahm-Ostrominsky.
Ein Abgabenschein, ausgestellt vom Schlockschen Magistrate.
Zwei Reverse auf ordinairem Papier, ausgestellt von dem Herrn Krüdener Ohlershof, jeder groß 500 Rbl. . . . 1000 „
An baarem Gelde in Silberscheinen 442 „
und endlich 8 Zwanzig-Frankstücke und 1 Halbimperial.
Indem das Rigasche Ordnungsgericht solches bekannt macht, fordert es zugleich diejenigen, welche über das Gestohlene irgend welche Nachweise zu liefern vermögen auf, solche bei dieser Behörde beizubringen. Nr. 7457. 3
Riga Ordnungsgericht den 23. Sept. 1867.

In Anlaß dessen, daß diverse größere und kleinere Stücke Seiden-, Wollen-, Wollenmousseline, Zitz, Tübet, Leinen rc. **Zeuge und Kleidungsstücke** eine silberne Uhr, 2 Livländische Pfandbriefe à 100 Rbl. Nr. $^{5475}/_{29}$ und $^{9304}/_{26}$ und 4 Halbimperiale **im verdächtigen Besitz bei einem Bauern angetroffen** worden sind, werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte desmittelst diejenigen Personen, welchen solche Gegenstände gestohlen worden, aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato unter Beibringung ihrer Eigenthumsbeweise bei dieser Behörde zu melden. Nr. 7451. 2
Riga, Ordnungsgericht den 22. September 1867.

Da seit längerer Zeit bereits **Balken und Böte in dem Stadtgraben und in dem Bassin bei der chemaligen Carlschleuse** sich abgelagert vorfinden, eine derartige Disposition jedoch nicht eingeräumt werden kann, so werden die betreffenden Eigenthümer von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium hierdurch aufgefordert, die unstatthafter Weise daselbst abgelagerten Balken und abgestellten Böte unverzüglich und spätestens **binnen 8 Tagen** a dato **fortzuräumen** und wo gehörig unterzubringen, widrigenfalls nach Ablauf dieses Termins solches auf diesseitige Anordnung für Rechnung und Gefahr derselben bewerkstelligt werden wird.
Riga, Rathhaus den 23. September 1867.
Nr. 1277. 1

Замѣчается уже съ нѣкотораго времени, что въ городской канавѣ и въ бассейнѣ у прежнихъ Карловскихъ воротъ складываются бревна и пристаютъ тамъ лодки, а какъ не можетъ быть дозволено, распоряжаться этою мѣстностію подобнымъ образомъ, то Рижская Коммисія Городской Кассы вмѣняетъ симъ въ обязанность собственникамъ означенныхъ недозволеннымъ образомъ тамъ помѣщенныхъ предметовъ, убрать оные оттуда немедленно и не позже какъ въ теченіи недѣли, ибо въ противномъ случаѣ удаленіе тѣхъ предметовъ произведено будетъ по распоряженію Коммисіи Городской Кассы на счетъ и страхъ подлежащихъ собственниковъ. № 1277. 1
Г. Рига Ратгаузъ Сентября 23. дня 1867 г.

Proclamata.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum des Kaufmanns F. C. W. **Lyra** nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden soll. Nr. 641.
So geschehen Riga Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts den 18. Sept. 1867. 3

Torge.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die **Lieferung von Stroh für das Militair** pro 1868 übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu dem dieserhalb auf den 20. October d. J. Vormittags 12 Uhr anberaumten Torge, zeitig vorher aber zur Einsicht der Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei dieser Verwaltung zu erscheinen.
Nr. 179. 3

Diejenigen, welche den Neubau eines **Observationshäuschens im Thurme des Rathhauses** übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an dem auf den 5. October anberaumten Ausbotstermine zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.
Riga, Rathhaus den 23. September 1867.
Nr. 1275. 1

Лица, желающія принять на себя отстройку вновь обсерваціоннаго дома въ башнѣ на Ратушѣ, приглашаются симъ явиться къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 5-го ч. Октября сего года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія требуемыхъ залоговъ.
Г. Рига, Ратгаузъ Сентября 23. дня 1867 г.
№ 1275. 1

Diejenigen, welche die **Reparatur der Säulen-Collonade nebst Balkon des Rathhauses** übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an dem auf den 5. October c. anberaumten Ausbotsterminen zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.
Riga, Rathhaus den 23. September 1867.
Nr. 1276. 1

Лица, желающія принять на себя починку портика вмѣстѣ съ балкономъ въ Рижской Ратушѣ, приглашаются симъ, явиться къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 5-го ч. Октября настоящаго года, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.
Г. Рига, Ратгаузъ Сентября 23. дня 1867 г.
№ 1276. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zur Special-Concursmasse des Kirchspielsrichters Theodor Ludwig Eckardt gehörige, im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene **Gütchen Kallenhof** nebst Appertinentien und Inventarien, am 1. und 4. December d. J. mittelst Bots und Ueberbots, zur öffentlichen Versteigerung gelangen wird. Vorstehendem wird noch hinzugefügt, daß die für die Subhastation gestellten Special-Bedingungen, sowie die auf das Gütchen Kallenhof Bezug habenden Documente nebst Inventar- und Appertinenz-Verzeichnissen vom 1. November d. J. ab, in cancellaria hujus fori zur Einsichtnahme vorliegen werden. Nr. 2815.
Wenden, Rathhaus am 2. September 1867. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das zur Special-Concursmasse des Kirchspielsrichters Theodor Ludwig Eckardt gehörige, im Jurisdictionsbezirke der Stadt Wenden belegene **Höfchen Medershof** nebst Appertinentien und Inventarien, am 1. und 4. December d. J. mittelst Bots und Ueberbots, zur öffentlichen Versteigerung gelangen wird. Vorstehendem wird noch hinzugefügt, daß die für die Subhastation gestellten Special-Bedingungen, sowie die das genannte Höfchen betreffenden Nachweise vom 1. November d. J. ab, in cancellaria hujus fori zur Einsichtnahme vorliegen werden. Nr. 2816.
Wenden, Rathhaus am 2. September 1867. 1

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя поставку во 1-хъ щебня для ремонтнаго содержанія въ 1868 и 1869 г. шоссе: Смоленскаго, отъ Смоленска до Соловьева перевоза 341,18 куб. саж., Витебско-Смоленскаго 1018,256 куб. саж., Смоленско-Орловскаго, отъ Смоленска до Рославля 797,968 куб. саж. и отъ Рославля до Орла 2392,624 куб. саж. и во 2-хъ поставку въ 1868 году для послѣдняго участка шоссе запаснаго камня 606,265 куб. саж.
Торги изустные и посредствомъ запечатанныхъ объявленій, какъ особо по каждому шоссе такъ и нераздѣльно по всѣмъ шоссе, будутъ производиться одновременно въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній и въ Правленіи VII Округа въ часъ по полудни 20. съ переторжкою 24. Октября.
Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на $^{1}/_{5}$ часть большей годовой подрядной суммы, исчисленной по прежнедоговорнымъ цѣнамъ по Смоленскому шоссе въ 5452 руб., Витебско-Смоленскому 13746 р. 37½ коп., Смоленско-Орловскому отъ Смоленска до Рославля въ 13167 руб. и отъ Рославля до Орла съ запаснымъ камнемъ въ 68960 руб. 55¼ коп.
Кондиціи и поверстныя вѣдомости будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, отъ 10 часовъ утра до 4 часовъ по полудни.
Объявленія не согласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X. Ч. I будутъ считаться недѣйствительными. № 3246. 1

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 10-го августа сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 26 Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Островской купеческой женѣ Еленѣ Павловой Орловой, состоящее въ г. Островѣ, а именно: каменный двухъ-этажный домъ съ двумя парадными входами крытый по тесу толемъ съ мезониномъ,



кладовая изъ досокъ съ принадлежащимъ къ оной ретираднымъ мѣстомъ, винный погребъ подъ сводами дома, равно подъ онымъ баня, оцѣненный въ 3600 руб., Флигель двухъ-этажный полукаменный, соединенный съ домомъ—въ 500 руб., надворная постройка каменная одно-этажная—въ 200 руб., подвалъ безъ пола—въ 60 руб., складъ съ распашною дверью—въ 50 р., деревянные: подвалъ—въ 20 руб., амбаръ—въ 40 руб., два хлѣва безъ половъ—въ 20 руб., каретный сарай съ потолкомъ и поломъ—въ 40 руб., конюшня въ 2 отдѣленіяхъ, о 3 стойлахъ—въ 20 руб., ретирадное мѣсто изъ досокъ—въ 2 руб., повѣть изъ старыхъ бревенъ на двухъ столбахъ—въ 15 руб., бывшій мучной сарай въ одной съ нимъ связи, два ледника, крытые тесомъ—въ 20 руб., помойная яма изъ сруба съ ветхою крышкою—въ 1 руб., комната для сторожей оцѣнена въ 40 руб., ворота, служащія въѣздомъ во дворъ съ калиткой—въ 5 руб., между флигелемъ и прачешной подъ кладовой находятся ворота, на черный дворъ распашные старые—въ 1 руб., на черномъ дворѣ навѣсъ изъ досокъ для склада дровъ—въ 1 руб., огородъ и садъ обнесены каменной оградой съ лицевой стороны, а внутренней частоколомъ, въ огородѣ рассадникъ деревянный и колодезь, ветхіе—въ 25 руб., въ саду плодородныхъ деревъ: яблонь 45, дуль 11, вишенья 6, смороды кустовъ 44, крыжевника 38, а прочіе кусты малины и другія древесныя растенія для украшенія сада—въ 50 руб., мѣсто подъ домомъ, надворной постройкой, огородомъ и садомъ, всего 765 квадратныхъ саж.—въ 100 руб. Все же означенное выше имѣніе оцѣнено въ 4810 руб. и продается на удовлетвореніе долга ея Орловой, женѣ Статс. Совтника Клопотовской по закладной, совершенной въ Псковской гражданской палатѣ 18. Декабря 1864 г. на сумму 4800 р. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматриватъ бумаги, до сей продажи относящіяся, во 2-мъ отдѣленіи губернскаго правленія. 1.

№ 7278 1

Псковское губернское правленіе объявляетъ по постановленію онаго, 21 іюля сего года состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 17 января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе Холмскаго помѣщика поручика Егора Игнатьева Палибина, состоящее во 2 станѣ Холмскаго уѣзда, заключающееся въ деревняхъ: Ѳоминѣ и Сойки, въ коихъ земли разныхъ угодій, а именно: пашни 21 дес., сѣннаго покоса 16 дес., подъ чистымъ мхомъ 10 дес., подъ поселеніемъ 3 дес., дровянаго лѣсу и подъ дорогами 215 дес., всего 265 дес., въ томъ числѣ состоитъ, въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 181 дес., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ 84 дес. Земля обмежевана одною окружною межею и находится въ единственномъ владѣніи г. Палибина. Свѣдѣнія о количествѣ, качествѣ земли и угодьяхъ, по неимѣнію при имѣніи плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ декументовъ, извлечены изъ изустныхъ показаній крестьянъ описанныхъ деревень, по посѣву хлѣба, укосу травы и составлявшія опись лица признаютъ вѣрными. Имѣніе это отъ уѣзднаго города Холма отстоитъ въ 70 верс. Сбытъ произведеній бываетъ въ Холмѣ и Осташковѣ доставкою сухимъ путемъ. Въ описанномъ имѣніи господскаго дома, отдѣльной постройки, фабрикъ, заводовъ, постоялаго двора, корчмы, мельницъ: вѣтрянной и водяной, фруктоваго сада, овощныхъ огородовъ, пчельныхъ пасекъ, церквей, богоугодныхъ заведеній, земледѣльческихъ орудій, хозяйственной посуды, винокуренной посуды, машинъ, приборовъ къ фабрикамъ, заводамъ, скота: лошадей, коровъ, овецъ, птицъ домашнихъ, хлѣба и Фуража не имѣется. Въ означенномъ имѣніи, деревняхъ Ѳоминѣ и Сойки, оставшаяся отъ крестьянскаго обрѣза земля, чрезъ отдачу въ оброчное содержаніе можетъ приносить въ годъ дохода до 20 руб. Временно-обязанные крестьяне платятъ оброкъ съ каждаго душеваго надѣла по 5 руб., а съ 14 душевыхъ надѣловъ въ годъ 70 руб.; все же имѣніе исключая крестьянскіе надѣлы, приноситъ дохода до 20 руб., а потому и оцѣнено по десяти-лѣтней сложности въ 200 руб.; 14 надѣловъ крестьянъ этого имѣнія, на основаніи 66 ст. положенія о выкупѣ, какъ пріобрѣтеннымъ крестьянами полный по уставнымъ грамотамъ надѣлъ, но платежъ оброка въ меньшей мѣрѣ, т. е. 5 руб. съ надѣла, то стоимость ихъ помножена на выкупную ссуду, выдаваемую правительствомъ, что составитъ 14 душевыхъ надѣловъ цѣнность 853 руб. $^2/_3$ коп.; все же имѣніе оцѣнено въ 1053 руб. и продается на удовлетвореніе долговъ его, Палибина, Островскому мѣщанину Лисицину 32 руб. $24^1/_2$ коп. и на пополненіе растраченныхъ имъ доходовъ 2839 р. $67^3/_4$ коп., собранныхъ съ бывшаго въ опекѣ его, имѣнія корнета Пущина. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, до этой продажи относящіяся, во 2-мъ отдѣленіи Губернскаго Правленія. 1. № 7322. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга мѣщанкѣ Хои Бродской, по второму мужу Аврутисовой, въ остальной суммѣ 450 р. съ процентами, съ преимущественнымъ пополненіемъ ссуды, выданной комитетомъ о пособій пострадавшихъ отъ наводненія въ г. Кременчугѣ, 100 руб., будетъ продаваться имѣніе Кременчугскихъ мѣщанъ Абрама и жены его Двейры Горштейновыхъ, состоящее въ г. Кременчугѣ, 2 части, 2 квартала, на берегу р. Днѣпра, заключающееся въ одно-этажномъ деревянномъ домѣ, на деревянныхъ же столбахъ, съ выходнымъ на улицу крыльцомъ; каковой домъ крыту ветхою драныо, а выстроенъ 34 года томъ назадъ. Въ этомъ домѣ 6 комнатъ, двое сѣней, кухня и кладовая.—Онъ имѣетъ длины 7, а ширины $6^1/_2$ саж. Во дворѣ развалины, отъ наводненія 1861 г.—стараго деревяннаго флигеля, безъ стѣнъ, котораго старая деревянная крыша держится на подставкахъ. Подъ одною крышею съ флигелемъ, старый амбаръ, крытый дранью, гдѣ помѣщается особо и конюшня, длиною 9, шириною $3^1/_2$ саж. Домъ и флигель ничѣмъ не огорожены. Подъ этими строеніями земли мѣрою въ длину 22, а ширину 18 саж., годоваго дохода они приносятъ 300 руб. с. Оцѣнены же въ 1200 руб. и состоятъ въ залогѣ за позаимствованную въ бывшее наводненіе въ 1845 году ссуду 100 руб. сер.

Продажа сія назначена въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 24 Января 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

Августа 23 дня 1867 г. № 8413. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 9-го августа сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 26 января будущаго 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе принадлежащее умершему помѣщику, надворному совѣтнику Ивану Егорову Семевскому, состоящее въ 1 станѣ Великолуцкаго уѣзда, заключающееся въ пустоши Кошневой и въ участкѣ № 1-й отмежеваннаго изъ общей дачи пустоши Забѣжица, при коихъ земли разныхъ угодій, а именно: при пустоши Кошневой, Кошкинской, Куземкиной тожъ, а нынѣ находится подъ названіемъ Забѣжница и Шиловой: — пашни 6 дес., сѣннаго покосу 7 дес., лѣсу: дровянаго по суходолу 148 дес., по болоту 42 дес. 736 саж., подъ проселочными дорогами 1200 саж., подъ полурѣчкою и ручьями 1 дес. 900 саж., при участкѣ № 1-й отмежеваннаго изъ общей дачи пуст. Забѣжица: лѣсу мѣшаннаго строеваго съ дровянымъ 478 дес. 1266 саж., дровянаго по болоту 347 дес., чистаго моховаго болота 121 дес., а всей вообще земли удобной и неудобной 1151 дес. 1702 саж., вся земля эта обмежевана одною окружною межею. Въ имѣніи этомъ фабрикъ, заводовъ, господскаго строенія и никакихъ заведеній, а также озеръ, не имѣется, а протекаетъ небольшая рѣчка Черпѣйка, на которой рыбной ловли не производится. Имѣніе это находится разстояніемъ отъ г. Великихъ-Лукъ: пустошь Кашнева въ 35, а дача въ пустоши Забѣжица въ 20 верстахъ; вблизи ихъ большихъ дорогъ, судоходныхъ рѣкъ и пристаней не имѣется. Описанное выше имѣніе Семевскаго приноситъ въ настоящее время доходъ только съ однаго сѣнокоса, и такъ какъ выстанавливается всего вообще сѣна каждогодно на пустоши Кашневой 350 и Забѣжицѣ 130 копенъ итого 480 копенъ, и какъ таковой выставляется во избѣжаніе разходовъ съ половины, то и получается на часть владѣльца каждогодно 240 копенъ сѣна. Полагая цѣну оному по 50 коп. за каждую копну, составится чистый годовой доходъ 120 руб., но такъ какъ описанное имѣніе состоитъ почти все изъ лѣса, могущаго приносить также доходъ, то оцѣнка этому имѣнію по 10 лѣтней сложности годоваго дохода не будетъ соотвѣтствовать дѣйствительной стоимости имѣнія, а потому и оцѣнено это имѣніе, считая каждую удобную десятину земли по 2 руб. сер., а за всѣ 1028 дес. удобной земли — въ 2056 руб. сер. и продается на удовлетвореніе долга его, Семевскаго, опекуну малолѣтнихъ дѣтей умершаго гвардіи полковника Ѳедора Лаврова, гвардіи капитанъ-лейтенанту Ѳедору Дмитріеву Голенищеву-Кутузову по закладной, совершенной въ Псковской гражданской палатѣ 15 апрѣля 1860 г. въ 1600 руб. съ процентами. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. 1.

№ 7156. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно требованію Харьковскаго Губернскаго Правленія, по неплатежу Купянскимъ 2-й гильдіи купцомъ Василіемъ Андреевымъ Бѣляевымъ долговъ разнымъ лицамъ въ суммѣ 2422 руб. $25^1/_4$ коп. съ процентами, назначается въ публичную продажу имѣніе Бѣляева, состоящее въ Г. Купянскѣ, близь Базарной площади, въ Николаевскомъ приходѣ, заключающееся въ дворовомъ мѣстѣ, съ находящимися на немъ постройками, а именно: деревяннымъ домомъ крытымъ камышемъ на каменномъ фундаментѣ, о 5 комнатахъ на деревянныхъ полахъ, съ кладовою и кухнею на земляномъ полу и погребомъ подъ домомъ, оцѣненнымъ въ 500 руб.. флигелемъ, крытымъ соломою о 3 комнатахъ, оцѣненнымъ въ 100 руб., амбаромъ дубоваго дерева о 2-хъ отдѣленіяхъ крытымъ камышемъ, оцѣненнымъ въ 75 руб., каретнымъ сараемъ дубоваго дерева, оцѣненнымъ въ 50 руб., амбаромъ дубоваго дерева, крытымъ камышемъ, оцѣненнымъ въ 55 руб., сараемъ хворостянымъ, обмазаннымъ глиною, крытымъ камышемъ, оцѣненнымъ въ 20 руб., заборомъ, которымъ обнесены лицевая и одна внутренняя стороны, сосновымъ; при немъ воротами съ калиткою, сосноваго дерева, оцѣненными въ 25 руб. лавкою сосноваго дерева, крытою желѣзомъ, изъ 2-хъ нумеровъ; устроенною на городской площади, на землѣ Г. Купянску принадлежащей, оцѣненною въ 800 руб., а все именіе оцѣнено въ 2125 руб. сер. Торгъ будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 19. Января 1868 года. съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе участвовать въ торгахъ, могутъ разсматривать бумаги, до продажи относящіяся,

Августа 9 дня 1867 г. № 8118. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію, 21 Августа 1867 г. состоявшемуся, въ Присутствіи его назначенъ 15 Ноября 1867 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго лома, съ таковою же пристройкою, принадлежащаго Динабургскому мѣщанину Неуху Квину, состоящаго въ городѣ Динабургѣ 31 квартата, подъ № 128, на городской землѣ, оцѣненнаго въ 5600 руб. для пополненія: а) недоимки Правленію 3 округа Путей Сообщенія, въ суммѣ 1594 руб. $42^1/_4$ коп.; б) ссудной недоимки 611 руб. 68 коп., и в) по роспискѣ почетному гражданину Фридланду 304 руб. 38 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги, относящіяся къ сей продажѣ.

№ 8557. 2

Für den Vice-Gouverneur:

Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair **P. Schöpff.**

Nichtofficieller Theil.

Bericht über die 321. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 13. September 1867.

Der Präsident begrüßte die Versammlung zu ihrer ersten Sitzung nach Ablauf der Ferien, wobei er mit herzlicher Trauer des Verlustes gedachte, den auch unsere Gesellschaft seit ihrer letzten Versammlung durch den Tod des unvergeßlichen Bürgermeisters O. Müller, eines ihrer Directoren, erlitten hat. Die warme Ansprache des Präsidenten schloß mit einem von allen Mitgliedern tief nachgefühlten, dem Gedächtniß des Verstorbenen geweihten: have pia anima!

Hierauf brachte der Secretair den Empfang folgender Drucksachen für die Gesellschaft zur Anzeige: Von der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Mémoires. Tome X. № 16. XI. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Торжественное собранiе 29. Декабря 1866 г. С. Петербургъ 1867 г. 4°. Bulletin. Tome XI. 4. XII. № 1. Тридцать четвертое и послѣднее присужденiе учрежденныхъ П. И. Демидовымъ наградъ. 25. Iюня 1865 года. С. Петербургъ 1866 г. Von der Kaiserlichen Livl. Gemeinnützigen und Oeconomischen Societät zu Dorpat: Protocoll der 32. Sitzung der gemeinnützigen und landwirthschaftlichen Gesellschaft für den südlichen Theil des Gouvernements Livland. Wenden, am 25. Februar 1867. Protocoll der 33. Sitzung. Riga, den 20. Juli 1867. Von der Kaiserlichen Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстiя. Томъ III. № 2. 3. 4. 5. Von der Kaiserl. Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau: Bulletin etc. 1866. № IV. 1867. I. Von dem historischen Verein zu Steiermark in Gratz: Mittheilungen 14. Heft. Gratz 1866. Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. 2. Jahrgang. Graz 1865. 3. Jahrg. Graz 1866. Von dem historischen Verein zu Bamberg: 29. Bericht. Bamberg 1866. Von dem historischen Verein für Ermland zu Braunsberg. Zeitschrift III. 7—9. Heft. Jahrgang 1864—1866. Braunsberg. 1866. Monumenta historiae Warmiensis. 9. Lief. ebend. 1866. Von der Moskauschen Archäologischen Gesellschaft: Древности. Археологическiй вѣстникъ. Мартъ, Апрѣль. Москва 1867 г.. 4°. Von der historischen Gesellschaft zu Basel: Ueber die Minerven-Statuen. Von Dr. Bernowilli. Basel. 1867. 4°. Die Schlange im Mythus und Cultus der classischen Völker. Von J. Mähly. Basel 1867. 4°. Von Herrn Dr. Arthur Ferd. Baron v. Saß: Untersuchungen über die Eisbedeckung des Meeres an den Küsten der Inseln Oesel und Moon. Von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde zu Odessa: Записки. Томъ шестой. Одесса 1867. 4°. Von der estländischen literärischen Gesellschaft zu Reval: Pabst: Heinrichs von Lettland Livländische Chronik. Reval, 1867. Von dem Geschichts- und Alterthumsforschenden Verein für Leisnig und Umgegend: Statuten und Mitglieder-Verzeichniß. Leisnig. 1867. 8°. Von der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich: Mittheilungen XXXI. Aventicum Helvetiorum. 4°. Von der Gesellschaft für niederländische Literatur zu Leiden: Handelingen en mededeelingen over het jaar 1866. Levensberichten der afgestorvenen medeleden 1866. Von dem historischen Verein von und für Oberbayern zu München: Archiv XXVII. 1. 28. Jahresbericht für das Jahr 1865. Von dem Verein für Geschichte und Alterthumskunde des Herzogthums und Erzstifts Magdeburg zu Magdeburg: Geschichtsblätter für Stadt und Land. Magdeburg, 2. Jahrg. 1. u. 2. Heft. Von dem Voigtländischen Alterthumsforschenden Verein zu Hohenleuben: 37. Jahresbericht. Weida, 1867. Von Einem Wohledlen Rathe der Stadt Riga: Bienemann: Briefe und Urkunden zur Geschichte Livlands in den Jahren 1558 bis 1562. 2. Bd. Riga 1867. Vom Herrn Professor Forsmann zu Helsingfors: Historiallinen Arkisto I. Helsingissä. 1866. An Fortsetzungen gewann die Bibliothek: Erman, Archiv für wissenschaftliche Kunde von Rußland. Bd. XXV. Heft 3. Publicationen des literarischen Vereins in Stuttgart: 85. Schimpf und Ernst von Johannes Pauli, herausgegeben von Hermann Oesterley. 86. Die Reisen des Samuel Kiechel. Aus drei Handschriften herausgegeben von Dr. K. D. Haszler. 87. Das deutsche Heldenbuch. Nach dem muthmaßlich ältesten Drucke neu herausgegeben von Adelb. v. Keller. Correspondenzblatt des Gesammtvereins ꝛc. 1867. Nr. 5. 6. 7. 8. 9. Altpreußische Monatsschrift 1867. Heft 3. 4. 5. Moniteur des Dates. 16ieme Livraison. 17. 18. 19. Baltische Monatsschrift. 1867. Mai, Juni, Juli, August. v. Bunge. Urkundenbuch. V. 8. Der neuen Preußischen Provinzial-Blätter dritte Folge. Bd. X. Heft 1—4. Königsberg, 1865. Rigasche Stadtblätter für das Jahr 1866 vom Herrn Redacteur derselben; zugleich Rechenschaftsberichte verschiedener gemeinnütziger Vereine. Lindenschmit: Die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit. II. Bd. 5. 6. Heft. 4° Die Geschichtsschreiber der deutschen Vorzeit. 48. Lief. Annalen und Chronik von Kolmar. Berlin 1867. 8°. Berkholz: Mittheilungen und Nachrichten. 1867. 2. Dorpater Zeitschrift für Theologie und Kirche. IX. 1. 2. Der Bibliothek flossen Geschenke zu von den HH. Literat Schilling, Lithographen Deutsch; von der Officin der Herren Steffenhagen und Sohn in Mitau und des Herren Plates und Müller hierselbst; von Herrn v. Lutzau, von Herrn Staatsrath Schultz, vom Präsidenten. Von der Direction der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft: Geschäftsbericht für 1866. Von Hrn. Pohrt: Eine alte Karte von Riga aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts, das Jahr ist noch nicht näher zu bestimmen. Angekauft: Album academicum. 1866. Jordan: Beiträge zur Statistik des Gouvernements Estland. 1. Bd. Reval, 1867. 4°. An Geschenken kamen noch ein: Von Herrn Kaufmann Schwabe in Reval und St. Petersburg durch Herrn Oberlehrer Bienemann in Reval: die Medaille auf das Revaler Gesangsfest vom Jahre 1866 in Silber. Von Fräulein Lantzky durch Fräulein Karg: Medaille auf das 50-jährige Hochzeitsfest des Hasthoffschen Paares in Riga 1784, in Silber.

Sodann verlas Herr Dr. Gutzeit einen Aufsatz über „die Kirche der Russen in Riga während der Ordenszeit." Die Existenz dieser Kirche läßt sich urkundlich nachweisen, zuerst 1453, doch ist kaum zu bezweifeln, daß sie schon um 100 und mehr Jahre früher vorhanden war. Sie wurde zwischen 1549—1551 eingezogen vom Rathe der Stadt, bis dahin war der Gottesdienst in derselben nicht, oder nur zeitweilig unterbrochen; in dieser Zeit hört der russische Gottesdienst in Riga auf. Darnach wird die Herausgabe der Kirche seitens der Stadt an den Erzbischof von Polozk von diesem selbst und vom rigaschen Erzbischof, später von polnischer Seite verlangt, obgleich die Polen selbst 1582 die Kirche der Stadt geschenkt hatten. Diese Bemühungen blieben fruchtlos. Die letzte im rigaschen Rathsarchiv befindliche Nachricht ist vom Jahre 1618. Die Kirche war damals noch vorhanden. Ferner brachte Herr Dr. Gutzeit eine Notiz über „die älteste Schule Riga's." Die Petrikirchenschule wurde bisher für die älteste Schule gehalten und zwar zuerst beim Jahre 1391 erwähnt, allein man hatte übersehen, daß sie schon in einer Urkunde anno 1353 vorkommt. Und doch ist sie mit nichten die älteste, sondern die deutschen Ansiedler haben schon früher ein Bildungsbedürfniß gehabt, als sie kaum den ersten Kampf um ihre Existenz durchgekämpft hatten und so wurde schon 1226 bei der Georgenkirche von dem Geistlichen eine Schule gegründet. Bunge's livl. Urkundenbuch. 3. 10.

Endlich machte der Secretair Mittheilungen aus einem ihm zugekommenen Auszuge aus einer handschriftlichen Geschichte der Birsenschen Kirche. Birsen liegt im Gouvernement Kowno, unweit der kurischen Grenze und erhielt eine lutherische Kirche 1636 durch Christoph Fürst Radziwill, Fürsten von Birsen, der dem noch im 17. Jahrhundert ausgestorbenen protestantischen Zweige dieser polnischen Magnatenfamilie angehörte. Es fand in jener Zeit eine nicht unbedeutende Einwanderung aus Kurland statt, namentlich auch jüngerer Söhne des kurländischen Adels, die z. B. Radziwillsche Güter in Pfand nahmen und da diese auch evangelische Dienstboten aus Kurland in's Land zogen, so bildete sich gleich anfangs neben einer deutschen eine lettische evangelische Gemeinde. Die polnischen Großen selbst sahen aus pecuniären Gründen deutsche Ansiedler in ihren größtentheils aus Finanzspeculation gebauten Städten nicht ungern.

Von der Censur erlaubt. Riga den 29. September 1867.

Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Der Gemeindepaß der zum Gute Kandau verzeichneten Liebe Uppeneeks.

Der vom Schlockschen Magistrate dem Aus Jacobsohn im September-Monat 1867 ertheilte Paß und Taufschein desselben ist auf dem Wege von der Stadt bis zum Catharinendamm verloren worden.

Urlaubs-Billet der Soldatenwittwe Catharina Jahn vom 14. Februar 1866, sub Nr. 541.

Die Abgaben-Quittung des Rigaschen Zunft-Okladisten Ossip Pawlow Sobelow.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.